

Langenauer Expertenforum
Biodiversitätsstrategie,
Klimaschutz & Co.
— Naht das Ende der
Bewirtschaftungsfreiheit im Wald
Auswirkungen der Vorgaben aus dem
Green Deal der Europäischen Union
auf die Forstwirtschaft

Fachtagung des
Bayerischen Waldbesitzerverbandes
und der
Forstkammer Baden-Württemberg

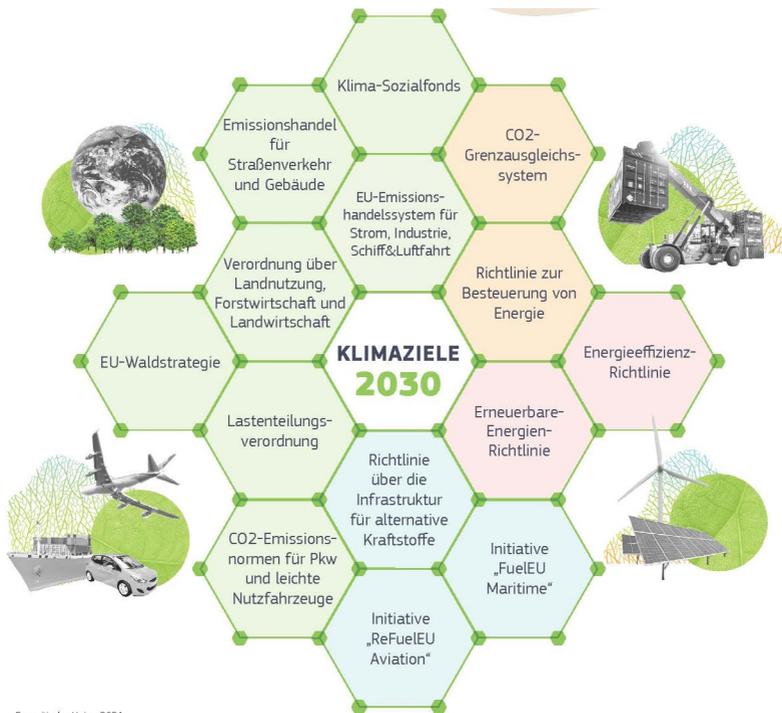
14./15.09.2022
Hotel Lobinger - Weißes Roß
Langenau bei Ulm



Forstkammer
Baden-Württemberg



BAYERISCHER
WALDBESITZER
VERBAND e.V.



Im Dezember 2019 hat die Präsidentin der Europäischen Kommission Dr. Ursula von der Leyen den Green Deal vorgestellt. Er umfasst einen Fahrplan mit Maßnahmen, um den effizienten Umgang mit Ressourcen zu fördern, indem zu einer sauberen und kreislauforientierten Wirtschaft übergegangen, der Klimawandel aufgehalten, gegen den Verlust an Biodiversität vorgegangen und die Schadstoffbelastung reduziert wird. Gleichzeitig soll aus Sicht der EU aufgezeigt werden, welche Investitionen erforderlich sind und welche Finanzinstrumente verfügbar sind und wie ein gerechter und inklusiver Übergang gewährleistet werden kann. Ziel ist, dass Europa bis zum Jahr 2050 klimaneutral ist. Bis zum Jahr 2030 haben sich die 27 EU-Mitgliedstaaten verpflichtet, die Emissionen um mindestens 55 % gegenüber dem Stand von 1990 zu senken.

Der Green Deal ist ein Zusammenspiel aus verschiedenen Regularien und Politikbereichen, die sich auch auf die Landbewirtschaftung auswirken.

Welche Auswirkungen haben die Vorgaben aus dem Green Deal auf die Forst- und Holzwirtschaft? Erlebt die Branche gerade eine Zeitenwende und verabschieden wir uns von einer nachhaltigen, multifunktionalen Waldbewirtschaftung? Verkennen die Vorgaben aus Brüssel die Realität mit Klimawandel, Rohstoffkrise und Energiewende? Welche Risiken und welche Chancen hat der Green Deal für die Forstwirtschaft? Fragen, die wir diskutieren möchten. Dabei wollen wir aber auch eine Folgenbewertung des Green Deals auf den einzelnen Forstbetrieb oder Forstzusammenschluss versuchen. Haben die Vorgaben aus Brüssel überhaupt Konsequenzen für den einzelnen Waldbesitzenden? Und in wie weit können mögliche Folgen abgemildert werden?

Langenauer Expertenforum

Biodiversitätsstrategie, Klimaschutz & Co.

- Naht das Ende der Bewirtschaftungsfreiheit im Wald

Auswirkungen der Vorgaben
aus dem Green Deal der Europäischen Union auf die Forstwirtschaft

14./15. September 2022

Das diesjährige Langenauer Expertenforum findet im hybriden Format statt. Sie können also vor Ort im Rahmen der Präsenzveranstaltung teilnehmen oder sich Online zur Tagung zuschalten. Bitte entscheiden Sie sich bereits mit Ihrer Anmeldung, in welcher Form Sie teilnehmen möchten.

Die Tagungsgebühr für eine Präsenzteilnahme vor Ort beträgt 200 € pro Person für Mitglieder des Bayerischen Waldbesitzerverbandes und der Forstkammer Baden-Württemberg und 350 € für übrige Teilnehmer. In der Tagungsgebühr sind neben den Kosten für die Tagung, die Tagungsgetränke sowie Kaffeepausen, das Abend- und Mittagessen sowie der abschließende Imbiss enthalten.

Die Gebühr für die Online-Teilnahme beträgt 100 € (170 € für Nicht-Mitglieder).

Die Kosten für die Übernachtung sind nicht in der Tagungsgebühr enthalten und müssen vor Ort von den Teilnehmern selber entrichtet werden. Im Tagungshotel sind einige Zimmer vorreserviert. Alternativ können Sie in anderen Hotels im Ort ein Zimmer buchen (siehe hierzu Seite 6). Alle Hotels sind fußläufig erreichbar. Wir bitten Sie, nach Zugang der Anmeldebestätigung Ihr Zimmer eigenständig zu reservieren.

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **02. September 2022** unter <https://anmeldung.baywbv.de/> mit den folgenden Anmeldecodes an:

→ für die Teilnahme an der Präsenzveranstaltung in Langenau: **4D88QE**

→ für eine Online-Teilnahme: **9W3NS1**

Haben Sie Fragen?

Kontakt:

Bayerischer Waldbesitzerverband e.V.

Telefon: 089/539 06 68-0, info@bayer-waldbesitzerverband.de

Forstkammer Baden-Württemberg e.V.

Telefon: 0711/236 47 37 , info@forstkammer.de

PROGRAMM

1. TAG - 14.09.2022

Registrierung ab 15.00 Uhr
Begrüßungskaffe ab 16:00 Uhr

17:00 Uhr

Begrüßung und Einführung

EU Waldpolitik - Was können wir tun?

Dr. Ulrich Ivo von Trotha
Vizepräsident des Verbandes der Europäischen Waldbesitzer - CEPP
Präsidiumsmitglied der AGDW—Die Waldeigentümer

Diskussionsrunde

mit

Dr. Ulrich Ivo von Trotha
Vize-Präsident CEPP

Reinhard Neft
Vorsitzender der Vereinigung des Europäischen Staatswaldes—EUSTAFOR

Roland Burger
Präsident Forstkammer Baden-Württemberg

Josef Ziegler
Präsident Bayerischer Waldbesitzerverband e.V.

Moderation:
Professor Dr. Christoph Schurr
Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg

anschließend

Come Together mit Abendessen

2. TAG - 15.09.2022

08:30 Uhr

Green Deal der EU: Welche Weichenstellungen bringt er für die Forstwirtschaft?

Ministerialrat Matthias Schwoerer
Leiter des Referats Europäische und Internationale Waldpolitik
am Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Mögliche Auswirkungen der EU-Biodiversitätsstrategie auf Forst- und Holzwirtschaft

Dr. Björn Seintsch

Institut für Waldwirtschaft des Johann Heinrich von Thünen-Institut

Der EU-Green Deal - Licht und Schatten für Wald und Holz

Julia Möbus

Geschäftsführerin Deutsche Säge und Holzindustrie Bundesverband e.V. - DeSH

Green Deal und Anpassung der Wälder an den Klimawandel - passt das zusammen?

Prof. Dr. Andreas W. Bitter

Präsident AGDW - Die Waldeigentümer

12:30 Uhr

Mittagessen

14.00 Uhr

Was bedeuten die Vorgaben der EU für Forstbetriebe, Zusammenschlüsse und Waldbesitzer?

Kurzstatements:

Dr. Tobias Kühn

Stadt Villingen-Schwenningen

Reinhard Neft

Vorstand Bayerische Staatsforsten AöR

Lorenz Freiherr Klein von Wisenberg

Freiherrlich von Niethammer'sche Forstverwaltung

Andreas Täger

Geschäftsführer Waldbesitzervereinigung Westallgäu e.V.

mit anschließender Diskussionsrunde.

Änderungen vorbehalten

Ende der Veranstaltung gegen 16.00 Uhr.

Im Anschluss wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Moderation: Jerg Hilt, Barbara Weindler

Tagungsort

Lobinger Hotel „Weißes Ross“

Hindenburgstraße 29-31

89129 Langenau

Telefon 07345-8010

Fax 07345-801551

Email langenau@lobinger-hotels.de

www.lobinger-hotels.de

Hotels/Unterkünfte

Folgende Hotels stehen im Ort Langenau fußläufig zum Tagungshotel zur Verfügung:

Hotel zum Bad

Burghof 11

89129 Langenau

Telefon 07345/96000

Fax 07345/960050

E-Mail info@gasthof-zum-bad.de

www.gasthof-zum-bad.de

Hotel Gasthof zur Linde

Angertorstr. 24

89129 Langenau

Telefon 07345/913140

Fax 07345/9131455

E-Mail info@linde-langenau.de

www.linde-langenau.de